

6. OKTOBER 2022, 18.00-20.30 UHR | HYBRIDE VERANSTALTUNG

DER GARTEN LEBT.

DIE KLIMAKRISE IM HORIZONT BIBLISCHER PERSPEKTIVEN DER HOFFNUNG



Die Klimakrise wächst sich immer mehr zu einer Folge von Ereignissen aus, die nicht nur Menschen im globalen Süden betreffen, sondern auch uns Menschen im „wohlgenährten“ Norden. Wenn dann noch ein menschenverachtender Krieg vor unserer Haustür entsteht, wird die Dringlichkeit einer anderen Lebenshaltung und veränderter wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Strukturen immens deutlich. Die große Transformation in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik gerät in den Blick, bei der wir erst ganz kleine Schritte gegangen sind, wie uns die Berichte des Weltklimarates auch im Jahr 2022 deutlich gemacht haben.

Der Blick auf das große Ganze mag lähmend wirken, denn wie sollen wir globale Veränderungen erzielen? Daher fangen wir vor unserer eigenen Haustür an und beginnen diese Tagung mit der Frage, welche Folgen die Klimakrise ganz konkret für Hessen hat. Auch danach bleiben wir im Konkreten und betrachten biblische Bilder des Alten und Neuen Testaments als Orientierungspunkte in der Klimakrise, als Perspektiven der Hoffnung. Schließlich bündeln wir die gesammelten Einsichten in der Frage nach konkreten Zukunftswerkstätten, in denen aus Hoffnung Handeln erwächst.

Zu dieser Reise laden wir Sie herzlich ein! Sie haben die Möglichkeit, vor Ort in der Evangelischen Akademie Frankfurt oder von zu Hause aus über Zoom teilzunehmen. Diskutieren Sie mit uns über einen lebendigen Garten voller biblischer Perspektiven der Hoffnung!

Die Veranstaltung ist entstanden aus einer Kooperation zwischen:

- Christians for Future
- Evangelische Akademie Frankfurt
- Forschungszentrum für "Ethik in Antike und Christentum/EAC", Mainz
- Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, Mainz

PROGRAMMABLAUF

18.00-18.15 Uhr Begrüßung und Einführung:

Hanna-Lena Neuser, Evangelische Akademie Frankfurt
Dr. Hubert Meisinger, ZGV der EKHN

18.15-18.35 Uhr Status quo – Die Dringlichkeit der aktuellen Lage

Dr. Heike Hübener, Fachzentrum Klimawandel und Anpassung, HLNUG
An das Morgen glauben. Wie sich der Klimawandel in Hessen auswirkt und was wir noch vermeiden können

18.35-19.15 Uhr Starke biblische Bilder als Orientierung in der Klimakrise – Impulse aus dem Alten und Neuen Testament

I. Dr. Sarah Köhler, Ökumenischer Prozess Umkehr zum Leben, Heidelberg
An das Morgen glauben. Alt(testamentlich)e Vorstellungen als Kraftquelle für die Gegenwart

II. Prof. Dr. Ruben Zimmermann, Ev. Theologische Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
An das Morgen glauben. Neu(testamentlich)e Narrative und Bilder als Kraftquelle für die Gegenwart

19.15-19.20 Uhr Atem-Pause:

Einladung zu einer spirituellen Meditation

19.20-19.35 Uhr Räume eröffnen für transformatorisches Handeln

Dr. Michael Streubel, Christians for Future
An das Morgen glauben. Können wir gemeinsam Zukunftswerkstätten schaffen oder sie schon erleben?

19.35-20.25 Uhr Diskussion mit den Anwesenden und den ZOOM-Teilnehmenden

Moderation: Dr. Hubert Meisinger, ZGV der EKHN

20.25-20.30 Uhr Verabschiedung und Reisesegen

Dr. Hubert Meisinger, ZGV der EKHN



Weitere Informationen:

Ort: Evangelische Akademie Frankfurt,
Römer 9,
60311 Frankfurt,
Seminarraum 1 oder per ZOOM

Anmeldung: Ulrike Reinhart, ZGV der EKHN: u.reinhart@zgv.info

Bitte teilen Sie uns mit Ihrer Anmeldung mit, ob Sie vor Ort in der Evangelische Akademie Frankfurt oder per ZOOM an der Veranstaltung teilnehmen möchten. Der ZOOM-Link wird Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung gemailt.

Anmeldung bitte bis 29. September 2022